

SIEG ÜBER DEN KAMPF UM REINHEIT

Seminar mit Dr. Jim Cecy

TEIL 1. „DIE WIEDERBELEBUNG DER REINHEIT“

EINLEITUNG

I. DREI GEBOTE FÜR SEXUELLE REINHEIT (1 Thessalonicher 4,3-6a)

„Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung...“ (4,3a)

Gebot 1. Enthaltet euch von Unmoral

„... das ihr meidet die Unzucht...“ (4,3b)

Gebot 2. Sei dir bewusst wie du einen Partner findest

„Und jeder von euch seine eigene Frau zu gewinnen such in Heiligkeit und Ehrerbietung, nicht in gieriger Lust wie die Heiden, die von Gott nichts wissen.“ (4,4-5)

Gebot 3. Sündige und betrüge nicht

„Niemand gehe zu weit und übervorteile seinen Bruder im Handel...“ (4,6)

II. DREI GRÜNDE FÜR SEXUELLE REINHEIT (1. Thessalonicher 4,6b-8)

1. Grund - Gott rächt sexuelle Unreinheit

„...denn der Herr ist ein Richter über alles, wie wir euch schon früher gesagt und bezeugt haben.“ (4,6b)

2. Grund - Gott ruft Gläubige zur Reinheit

„Denn Gott hat uns nicht berufen zur Unreinheit, sondern zur Heiligung.“ (4,7)

3. Grund - Gott selbst ist heilig und gibt uns die Kraft heilig zu sein

„Wer das nun verachtet, der verachtet nicht Menschen, sondern Gott, der seinen Heiligen Geist euch gibt.“

TEIL 2.

„EIN FLEISCH IN DER EHE“

I. GOTT SCHUF SEXUELLES VERLANGEN

- a. Die Definition
- b. Der Schöpfer (1. Mo 1,27; 2,24-25)
- c. Unsere Entscheidung (Ps. 139:13-14; 1. Tim. 4,4-5)

II. GOTTES PLAN FÜR DIE SEXUELLE VEREINIGUNG (Markus 10,6-9)

a. Das Bündnis des „Eins seins“

- i. Ehe ist ein Bündnis (Mal. 2,14)**
- ii. Die Ehe ist ein verbindliches Bündnis (Mk. 10,6-9)**
- iii. Ehe ist durch die sexuelle Vereinigung ratifiziert (Hes. 16,8)**
- iv. Die Ehe beinhaltet regelmäßig und Ständigen Ausdruck der Liebe durch die sexuelle Vereinigung mit sich (1. Mose 2,18; 1 Kor. 7,5; Heb. 13,4)**
- v. Sexuelle Untreue kann das Bündnis der Ehe brechen (Spr. 2,17; 1 Kor. 6,16)**

b. Wiederherstellendes „Eins seins“

- i. Das Bündnis der Ehe wird durch sexuelle Untreue außerhalb der Ehe zerstört (1 Kor. 6)
- ii. Das Bündnis der Ehe wird durch sexuelle Vereinigung wiederhergestellt (Hes. 16,15; Hosea 2-3)

- c. Ein Beispiel für „Eins seins“ (Eph. 5,25-32)**
- d. Heiliges „Eins seins“ (1 Mo. 2,24; 5. Mo. 6,4; 1. Mo. 4,1; Spr. 3,6)**
- e. Fortpflanzendes „Eins seins“ (1 Mo. 1,28; 4,1; 9,1; 7; Ps. 127,3-5)**
- f. Physisches „Eins seins“ (1 Mo. 2, 24-25; 1 Kor. 7,3-5)**
- g. Gefühlsvoll „Eins seins“ (1 Pet. 3,8; Hohelied)**
- h. Geistliches „Eins seins“ (1 Pet. 3,7; „einander“ Verse)**
- i. Aktivitäten des „Eins seins“ (Spr. 5,15; 18-19; Hohelied)**

- i. Die Freiheiten (1 Tim 4,4-5)
- ii. Die Einschränkungen (Heb. 13,4; 1 Kor. 10,31; Eph. 5,25.32)

TEIL 3.

„DER MISSBRAUCH DES MENSCHEN“

I. UNZUCHT

Definition: Unzucht ist jeder Gedanke oder Tat die gegen Gottes Plan für Sexualität stößt.

1. Lüsterne Gedanken

Definition: Jeder Gedanke der gegen Gottes Plan der Sexualität stößt.

- a) Sündhafte Wollust sind herausgaben des Herzens
- b) Sündhafte Wollust ist auch ein geübtes Verhalten

2. Unzucht

Definition: Unzucht ist jede Tat das gegen Gottes plan der Sexualität ist.

Das Schwindende Prinzip

II. MANGELNDE SENSIBILITÄT FÜR DEN ANGRIFF DER SÜNDE: DER WEG DER VERFÜHRUNG

Wir werden getäuscht von:

- 1. unser eigenes Fleisch – mit natürlicher hang zur Sündhaftigkeit
- 2. Die Welt – mit ihrer verdrehten Werten
- 3. Der Teufel – mit seinem gezielt plan Gottes plan zu verdrehen

- 1. **Schritt – Zögernd in der Suche nach Biblischen Wahrheiten wiederlegen**
 - a. Täglich über Gottes Wort nachsinnen (Jos. 1,8; Ps. 119,9-11; Ps. 1; 2 Tim. 3,15-16)
 - b. Bete ihn treu an (Mat. 6,9-13; Joh. 14,13-14; 1 Thes. 5,17; 1 Joh. 5,14-15)
 - c. Sei wachsam über dein Geistlicher pulse

2. Schritt – Ehe in der Entfaltung versagt

3. Schritt – In der Gedankenwelt fantasieren

4. Schritt – Mit dem anderen Geschlecht flirten

- a. Wir kultivieren ein wandernden Blick (Spr. 6,25)
- b. Leichtsinnig und nachlässig Lebensstill entwickeln (Spr. 7,7-8)

Die Natur der Verführung: eine Studie aus Sprüche 5-9

- 1. Sie zieht ihm mit physischen Reiz an (Spr. 6,25; 7,10)
- 2. Sie zieht ihm mit ihrer Person an (Spr. 7,10-13; 9,13)
- 3. Sie zieht ihm mit worten an (Spr. 6,24; 7,5; 14-15; 18-21; 2,16)
- 4. Sie zieht ihm mit einer verführenden Atmosphäre an (Spr. 7,11; 16-17)

5. Schritt – in die Falle der Unmoral geraten

Die spezifische Resultate von Unmoral

- a) Schuld Gefühle und schlechtes Gewissen (Spr. 5,12-13)
- b) Ansehen verlieren und Schande (Spr. 5,14; 6,33)
- c) Geld Verlust, wohl möglich auch Armut erleiden (Spr. 5,14; 6,33)
- d) Gefangen in gewohnheitsmäßiger Sünde (Spr. 2,19; 5,22-23; 7,6-10; 23, 27-28)
- e) Geschlechtskrankheiten (Spr. 5,7-11; Ps. 38,1-8; 11)

- f) Verletzungen durch wütenden Ehepartner (Spr. 6,33-35)
- g) Physischer Tod (Spr. 5,9; 6,32; 1 Kor. 5,5; 11,30; 1 Joh. 5,16)
- h) Verheerende geistliche Auswirkungen (Spr. 7,27; 6,32)
- i) Andere soziale Auswirkungen (Sprüche 5; 14, Ps. 38,11)

Teil 4

„WAHRUNG DER EIGENEN REINHEIT“

EINLEITUNG

VERTEIDIGUNGSLINIE 1: MEINE GEDANKEN SCHÜTZEN

Sprüche 4,23 „Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.“

A. Behüte Es

1. Definition: Meine Gedanken von allem behüten was Gottes plan für meine Sexualität zerstört.

Markus 7,21-23 „Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen heraus böse Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord...“

2. Gesprächs Thema: Eine liste erstellen mit allen Müll der dein Leben verunreinigt (Erstelle dir eine Gedankliche oder physische Liste)

B. Versorge Es

1. Definition: Sich informieren mit dem, was Gott lehrt über Unmoral.

Psalm 119,9-11 „Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält an deine Worte. Ich suche dich von ganzem Herzen;... Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider dich sündige.“

2. Gesprächs Thema: Schreib zwei Verse auf die beschreiben wie Gott über Unsittlichkeit denkt

C. Reinige Es

1. Definition: Reinige deine Gedanken, indem der du darüber nachdenkst wer Gott ist und seine Schöpfung.

Römer 12,2 „Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes...“

Phil. 4,8-9 „Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein... darauf seid bedacht... so wird der Gott des Friedens mit euch sein.“

2. Gesprächs Thema: Stelle eine Liste von den Charakter Eigenschaften Gottes auf und wie diese Wahrheiten meine Sicht von Sexualität beeinflussen.
Beispiel: Gott ist allwissend und versteht daher womit ich kämpfe

D. Rüste Es Aus

1. Definition: Stell dir die vernichtenden Resultate deiner Unzucht vor.
2. Diskussion: Wenn ich in einer Tat der Unzucht erwischt werden würde, dann könnte ich erwarten:
(Sei spezifisch. Benutze den Namen deiner Frau, Mann, Kinder, Freunde, usw. Schreib es genau auf).

VERTEIDIGUNGSLINIE 2: MEIN KÖRPER SCHÜTZEN

A. Präsentiere Es

- a. Zweiteilig Definition:

Teil 1: Mich vor dem Präsentieren der das Himmlische Recht auf mein Körper besitzt – Gott.

1 Korinther 6,12-20; Römer 6,11-14

Römer 12,1 „...dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist.“ (Das ist wahre Anbetung).

Teil 2: Mich vor dem Präsentieren der das Irdische Recht auf mein Körper hat – mein Ehepartner.

1 Korinther 7,3-4

- b. Diskussion: Bete und Fülle dies aus:

Ich, _____ präsentiere das himmlische Recht meines Körpers Gott hin, Irdischen Rechte meinem Ehepartner.

B. Versprich Es

- a. Definition: Ich mache mit Gott ein Vertrag über jedes Glied meines Körpers

Hiob 31,1 „Ich hatte einen Bund gemacht mit meinen Augen, dass ich nicht lüstern blickte auf eine Jungfrau.“

- b. Diskussion: Bete und fülle dies aus:

Ich _____ mache ein Bündnis/Vertrag mit Gott, bezüglich:
Meine Augen, dass sie nicht auf _____ schauen. Meine Ohren nicht auf _____ hören. Mein Mund, das ich nicht über _____ unterhalte/rede, das meine Hände nicht _____ anrühren. Meine Füße, das sie nicht _____ hin laufen/gehen, meine Gedanken, das sie nicht _____ Sinne, meine Knie, das sie niemals aufhört vor dem Herrn hinzu beugen und für _____ zu beten.

C. Behüte Es

- a. Definition: Ich Schütze mich vor Unzucht indem ich der Sünde fliehe.
 - Beispiel von Joseph in 1. Mose 39
 - 2 Tim. 2,22. „Fliehe die Begierden der Jugend! Jage aber nach der Gerechtigkeit...“
 - Spr. 5,8 „Lass deine Wege ferne von ihr sein und nahe nicht zur Tür ihres Hauses“
 - Spr. 7,25 „Lass dein Herz nicht abweichen auf ihren Weg und irre nicht ab auf ihre Bahn.“
 - 1. Thessalonicher 5,22 „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“
- b. Diskussion: Welche Gefahren der Unmoral bestehen vor denen du dich Schützen musst? Zu hause, bei der Arbeit, in deiner Umgebung, in der Gemeinde, während du auf Reisen bist? Liste sie auf. Schreib auf wie du sie vermeiden kannst.

VERTEIDIGUNGSLINIE 3: DIE UM MICH HERUM BEWAHREN

- 1 Kor. 12,14 „Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.“
- Hebräer 10,24 „Und lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken“
- Sprüche 27,17 „Ein Messer wetzt das andere und ein Mann den andern.“

A. Bete Für Sie

B. Beschütze Sie

- a. Rechenschaft gruppen

„...VERHERRLICHE GOTT MIT DEINEM KÖRPER.“

1. Korinther 6,20